



PRESSEMITTEILUNG

PAION GIBT ERFOLGREICHES ENDE DER REKRUTIERUNG FÜR PHASE-IIA-STUDIE MIT DEM KURZWIRKENDEN NARKOSEMITTEL/SEDATIVUM CNS 7056 BEKANNT

- Rekrutierung für Phase IIa Studie in 5 Monaten erfolgreich abgeschlossen
- Wesentliche Studienergebnisse bis November 2009 verfügbar
- Keine Sicherheitsbedenken erwartet

Aachen, 8. September 2009 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gab heute das erfolgreiche Ende der Rekrutierung für die Phase-IIa-Studie bekannt, bei der die Wirkung des neuen, kurzwirkenden Narkosemittels/Sedativums CNS 7056 bei der diagnostischen Endoskopie des oberen Magen-Darm-Trakts bei Patienten untersucht wurde.

"Unser Entwicklungsteam hat unsere Erwartungen wieder übertroffen. Wir werden die wesentlichen Studienergebnisse bereits im November vorlegen können", kommentierte Dr. Wolfgang Söhngen, PAIONs Vorstandsvorsitzende. *"Aufgrund der vorliegenden verblindeten Daten sind keine Sicherheitsbedenken zu erwarten und wir erwarten, dass die Studie das besondere Profil dieser hochinteressanten Substanz untermauern wird."*

Die im April 2009 gestartete Phase-IIa-Studie war eine randomisierte, doppelblinde, Midazolam kontrollierte Studie, bei der drei Dosierungen von CNS 7056 mit Midazolam bei der diagnostischen Endoskopie des oberen Magen-Darm-Trakts von 100 Patienten verglichen wurden. Die Studie soll dazu dienen die Bewertungsgrundlage zu Sicherheit und Sedierungserfolg von CNS 7056 zu vertiefen. Darüber hinaus wurde die Zeit bis zur vollständigen Wachheit und bis zur Entlassung im Vergleich zum Goldstandard Midazolam erfasst.

In die Studie wurden in den sieben beteiligten US-Zentren insgesamt 100 Patienten eingeschlossen.

###

Über CNS 7056

CNS 7056 ist ein neues, kurzwirkendes Sedativum und Narkosemittel. Seine Wirkung wird durch GABA_A-Rezeptoren vermittelt. CNS 7056 ist ein wasserlöslicher, schnell und kurzwirkender Modulator der GABA_A-Rezeptoren, der mit der Benzodiazepin-Bindungsstelle reagiert. Die klinische Proof-of-Concept-Studie, deren Ergebnisse im Januar 2009 berichtet wurden, zeigte, dass CNS 7056 nach intravenöser Gabe schnell eine Sedierung einleitet. Wichtig dabei ist, dass sich der Wachheitsgrad rasch wieder normalisiert, sobald die Substanzzufuhr beendet wird. Die schnelle Aufhebung der Wirkung ist darauf zurückzuführen, dass CNS 7056 von Esterasen abgebaut wird, einer im menschlichen Körper weit verbreiteten Klasse von Enzymen. Für die klinische Praxis ist daher zu erwarten, dass CNS 7056 als Sedativum für

ambulante Eingriffe und für die Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen entwickelt werden kann. Ein Beispiel für weitere Möglichkeiten ist die Sedierung in der Intensivmedizin. Parallel zur Phase-IIa-Studie hat PAION bereits Diskussionen mit potenziellen Partnern eingeleitet, um die weiteren Schritte der Entwicklung von CNS 7056 außerhalb von Japan – dem Territorium, das an Ono Pharmaceuticals verpartnert ist – zu beschleunigen.

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen. Seit der im Juni 2008 abgeschlossenen Akquisition der CeNeS Pharmaceuticals verfügt das Unternehmen über einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich). Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel für den Krankenhausbereich in den Indikationsfeldern Zentrales Nervensystem (ZNS) und thrombotische Erkrankungen/Herz-Kreislauf spezialisiert. Auf diesen Gebieten gibt es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf. PAIONs Geschäftsmodell Finden & Entwickeln basiert auf seiner Kernkompetenz in der Arzneimittelentwicklung. Wo strategisch sinnvoll, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, des Zulassungsverfahrens sowie der Vermarktungsphase, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an.

Kontakt

Ralf Penner
Director Investor Relations & Public Relations
PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453-152
E-Mail: r.penner@paion.com
www.paion.com